










SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden.

-  Immer an einem sicheren Ort abseits von Straße und Verkehr anhalten.
-  Darauf achten, dass der Untergrund sowohl unter dem Fahrzeug als auch unter dem Wagenheber eben ist.
-  Die Feststellbremse betätigen und die Parkstellung (P) wählen.
-  Die Warnblinkanlage einschalten.
-  Darauf achten, dass die Vorderräder in Geradeausstellung gerichtet sind und das Lenkradschloss einrastet.
-  Sicherstellen, dass alle Fahrzeuginsassen und Tiere das Fahrzeug verlassen haben und sich an einem sicheren Ort abseits der Straße befinden.
-  Ein Warndreieck im vorgeschriebenen Abstand hinter dem Fahrzeug und in Richtung des nachfolgenden Verkehrs aufstellen.
-  Ist eines der Hinterräder vom Boden abgehoben, kann die eingelegte Fahrstufe (P) nicht verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt und möglicherweise vom Wagenheber rutscht, da die Feststellbremse nur auf die Hinterräder wirkt.
-  Immer das dem zu ersetzenden Rad diagonal gegenüberliegende Rad mit dem Unterlegkeil aus dem Werkzeugsatz blockieren. Den Unterlegkeil von vorn unter ein Vorderrad und von hinten unter ein Hinterrad schieben.



Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden gegenüberliegenden Räder ansetzen. Es wird ein zusätzlicher Unterlegkeil benötigt.



Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.



Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.



Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.



Beim Anheben des Notrads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang damit kann zu Verletzungen führen.



Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.



WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.



Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig aufgesteckt wird, und die Radmuttern können sich ruckartig lösen. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.